

Brigitte Schaden neue Präsidentin der IPMA

Seit Anfang Jänner steht Brigitte Schaden (Foto) als Präsidentin der mit 55 000 Mitgliedern größten europäischen und weltweit agierenden Projekt-Management-Vereinigung IPMA (International Project Management Association) vor. Sie ist damit die erste Frau an der IPMA-Spitze. Schaden, studierte Versicherungsmathematikerin und Betriebsinformatikerin sowie zertifizierte Senior-Projektmanagerin (IPMA Level B), kann auf eine langjährige internationale Qualitäts- und Projektmanagement-Karriere verweisen. Vor der Gründung ihres Beratungsunternehmens BSConsulting und der Tätigkeit als geschäftsführende Vorstandsvorsitzende von Projekt Management Austria (pma) war sie unter anderem für die Erste Bank und die Generali-Gruppe tätig. Schaden bleibt während ihrer IPMA-Präsidentenschaft auch weiterhin Vorstandsvorsitzende von pma.



www.p-m-a.at
www.ipma.ch

Erstmals »Tag der Weiterbildung« in Österreich

Am 27.2.09 findet in Österreich erstmals der »Tag der Weiterbildung« statt. Der Aktionstag, der in Deutschland heuer bereits zum dritten Mal durchgeführt wird, rückt damit auch hierzulande das Thema Fortbildung in den Mittelpunkt. Die führenden Anbieter berufsbezogener Aus- und Weiterbildung, die sich in der »Plattform für berufsbezogene Erwachsenenbildung« (PbEB) zusammengeschlossen haben, planen Gutscheinaktionen, Gewinnspiele, Vorträge und viele weitere Veranstaltungen zum »Tag der Weiterbildung«. Unter anderem werden im Rahmen der verschiedenen Veranstaltungen Gutscheine für Kurse und Lehrgänge verlost. Eine Teilnahme am Gewinnspiel ist auch online möglich:

www.pbeb.at

Führungslehrgang »Von Kalkutta nach Alaska«

In dieser Lehrgangs-Reise »Von Kalkutta nach Alaska« entwickeln sich Führungskräfte vom fachlichen Vorgesetzten zum anerkannten Leader, indem sie die Handwerkszeuge von Führung und Persönlichkeit vermittelt bekommen und soziale Kompetenz, persönliche Kompetenz und Führungskompetenz aufbauen. Lehrgangsleiter Mag. Wolfgang Schröder: »Dadurch können Sie Ihre Mitarbeiter künftig dynamisch und verantwortungsvoll leiten. Sie stehen hinter Ihren Mitarbeitern und geben die Richtung vor – Sie fühlen sich frei wie ein Hundeschlittenführer in Alaska.«



www.alphabetter.at

Doris Slach als Prokuristin bei Secretary Search

Mit Jahresanfang wurde Mag. Doris Slach (Foto), seit 2004 für Secretary Search Personalberatung als Senior Consultant tätig, zur Prokuristin ernannt. Die 41-jährige Wienerin übernimmt darüber hinaus auch die komplette Leitung der Business Unit Professional Search. Zuvor war sie in unterschiedlichen leitenden Positionen in der Textilbranche beschäftigt.



»Doris Slach ist seit vielen Jahren eine wertvolle Mitarbeiterin in unserem Team. Ich denke, dass sie in dieser verantwortungsvollen Position ihre Ressourcen noch optimaler einsetzen können wird und ich freue mich auf eine weiterhin sehr gute Zusammenarbeit mit ihr«, freut sich Elisabeth Weghuber, Geschäftsführerin von Secretary Search, über den beruflichen Erfolg ihrer Mitarbeiterin.

www.secretarysearch.at

Excellence Award für Ingrid Amon

Der Excellence Award wird jedes Jahr an die überzeugendsten Referenten der Vortragsreihe »Von den Besten lernen« verliehen. Ingrid Amon hat sich damit in Deutschland unter mehr als 80 Topreferenten durchgesetzt. Ihre Stimm-Vorträge in zehn deutschen Städten waren mit über 3 500 Teilnehmern ausverkauft. Der Excellence Award 2008 würdigt die Faszination und die Begeisterung, die die österreichische Stimmexpertin auf ihr Publikum ausübt.



www.stimme.at
www.iamon.at

Lehrgang Internationales Projektmanagement

Ab März 2009 bietet Primas CONSULTING zum 6. Mal den Lehrgang Internationales Projektmanagement an. Inhaltliche Grundlage sind die internationalen Standards von PMI (Project Management Institute) sowie der integrierte Projektmanagement-Ansatz der Primas CONSULTING. Lehrgangsleiter Andreas Goldschmid: »Der Lehrgang wurde bereits von über 120 Personen zur Vorbereitung auf die PMP-Zertifizierung und zur umfassenden Ausbildung im Projektmanagement genutzt!«



www.primas.at



95% der Entscheider starten ihre Anbietersuche im Internet.
Ein Potenzial, das Sie zukünftig nutzen können!

- Auf www.bestofconsulting.com kostenfrei registrieren
- Eigene Referenzprojekte auf die Plattform stellen
- Entscheider auf Berater-/Trainersuche kontaktieren Sie, wenn Ihre Referenzen zu einem konkreten Bedarf passen

best of consulting

KOSTENFREI
 für alle Projekte, die bis April 2009
 auf die Plattform gestellt werden!

www.THANKYOO.com

Mitte Dezember 2008 launchten Yvonne van Dyck (Geschäftsführerin der id´ institute consulting) und Bernd Leitgeb (Foto, Leiter der Cmore Consulting Group Members) das Portal THANKYOO. Bei Thankyoo geht es darum, bestehende Kontakte wie Kunden, Familie, Freunde, Seminarteilnehmer nachhaltig zu vertiefen. User können geschmack- und sinnvolle Videos (Vidyos) zu verschiedenen Anlässen versenden, sogar auf Termin und individuell an Gruppen zu Geburtstagen uvm. Für Trainer bietet Thankyoo Möglichkeiten, die Nachhaltigkeit von Seminaren zu erhöhen, indem sie ihren Teilnehmern vorbereitete Vidyos mit individuellem Text senden!



www.thankyoo.com

Neue Homepage zur Berater/Trainersuche

»95% der Kunden von Trainern und Beratern starten ihre Anbietersuche im Internet. Sie suchen Lösungserfahrung, keine Hochglanzprospekte«, sagt Matthias Prammer, Mitbegründer von »bestofconsulting.com«. Berater und Trainer stellen auf »bestofconsulting.com« kompakt konkrete Referenzprojekte dar, ohne jedoch ihre Kunden dabei zu nennen.

Entscheider können aus diesen Projekten das zu ihrem Problem passende suchen und mit dem erfahrenen Berater oder Trainer Kontakt aufnehmen.

Prammer: »Entscheider kommen auf unsere Seite über klassische Werbung in Fachmedien, Suchmaschinenmarketing auf google® und Pressearbeit. Kosten gibt es für Trainer und Berater, die sich in der Aufbauphase dem Projekt anschließen, keine. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Werbung.« So funktioniert es: Auf www.bestofconsulting.com registrieren, Referenzprojekte eingeben, E-Mail an: m.prammer@bestofconsulting.com senden mit der Anzahl an Projekten und Ihrem Suchwort für google.at.



www.bestofconsulting.com

careercenter: neue Mitarbeiterin und Lehrgangstart

Mag. Julia Winter (26) unterstützt die Personalentwicklungsfirma careercenter – Seminare – Training – Coaching mit Sitz in Linz und Wien. Nach ihrem Studium der Soziologie an der Johannes Kepler Universität in Linz liegen ihre Hauptaufgaben in der Konzeptionierung, Organisation und Vorbereitung der Seminare und Betreuung der Trainerakademie von careercenter. Unter anderem ist sie zuständig für den am 6.3. 2009 startenden Trainer-Lehrgang. Diese Ausbildung zum Kommunikations- und Verhaltenstrainer fördert die Kompetenzen der Moderation, Menschenführung, Kommunikation, emotionalen Intelligenz und Informationsaufbereitung. Dieser offene Lehrgang wird auch mit individuellem Seminar-Design als Inhouse-Trainerausbildung für Unternehmen angeboten.

Das Erfolgsrezept dieses Lehrgangs: Er ist kurz (6 Module innerhalb von 5 Monaten), intensiv und stark praxisbezogen. Günther Mathé (Geschäftsführer): »Das Besondere ist, dass sich jeder Teilnehmer seinen Schwerpunkt selbst wählt. So kann beispielsweise ein Personalentwickler genauso seine Ziele umsetzen wie ein Trainer, der sich auf NLP spezialisierte.« Als Zielgruppe richtet sich Inhouse- wie offener Lehrgang an Trainer, Schulungsleiter, Ausbilder, Bildungsmanager, Lehrende, Vortragende, Personalentwickler und Menschen, die sich persönlich weiterentwickeln möchten.



www.careercenter.at

Neuer Internetauftritt für Jobsuchende

Monster, das weltweite Online-Karriereportal von Monster Worldwide, hat Mitte Jänner seinen neu gestalteten globalen Internetauftritt für Jobsuchende präsentiert. Das neue Portal wurde zeitgleich in 24 Ländern gestartet. Das neue Monster-Portal bietet Karriereinteressierten und Jobsuchenden innovative, intuitive und individuelle Möglichkeiten für die Planung und Gestaltung der eigenen Karriere. »Das neue Portal bietet Jobsuchenden und Arbeitgebern in Österreich passgenaue Lösungen«, so Mag. (FH) Barbara Wiesinger, Country Manager von Monster Worldwide Austria.



www.monster.at

Beteiligte Mitarbeiter sind motiviertere Mitarbeiter

ÖVP-Klubobmann Karlheinz Kopf referierte beim HR-Circle über Mitarbeiterbeteiligung und die »heiße Kartoffel« Pensionen. Karlheinz Kopf: »Partizipation am Unternehmen erhöht die Identifikation und die Leistungsbereitschaft. Das sei zwar eine allgemein bekannte »Binsenweisheit«, räumt ÖVP-Klubobmann Karlheinz Kopf ein, »aber ein ganz zentraler Punkt, der oft über Erfolg oder Misserfolg eines Betriebes entscheidet.« Der 51-jährige Wirtschaftspolitiker war selbst zehn Jahre im Personalmanagement tätig.



»Der Wohlstandsgewinn, der durch wirtschaftlichen Erfolg entsteht, sollte gerecht verteilt werden«, fordert Kopf und plädiert für eine behutsame Vorgehensweise. Von gesetzlichen Verpflichtungen zur Mitarbeiterbeteiligung hält der Vorarlberger nichts: »Es muss immer Freiwilligkeit in beide Richtungen gegeben sein.« Kopf diagnostiziert bei vielen Firmen noch eine »reflexartig kritische« Haltung in Bezug auf solche Modelle. Es existiere die Angst, dass es gesetzlich verankert werden könnte, wie das zum Beispiel in Frankreich der Fall ist. Bei der Involvierung der Mitarbeiter dürfe die Risikobereitschaft nicht unter die Räder kommen. Klare Entscheidungsstrukturen müssen gewährleistet bleiben. Rein auf Sicherheit basierendes Agieren gefährde den langfristigen Erfolg, ist Kopf überzeugt.

In Österreich sind laut Zahlen der Arbeiterkammer rund sechs Prozent der Beschäftigten an ihren Unternehmen beteiligt. Im europäischen Vergleich liegt Österreich mit seiner Quote im Durchschnitt. Generell muss zwischen der Erfolgs- und Kapitalbeteiligung differenziert werden. Bei der Ersteren erhalten die Beschäftigten neben dem Fixum an den Unternehmenserfolg gekoppelte Prämien. Großartige steuerliche Begünstigungen gibt es bis dato noch keine. Wenn es nach Kopf geht, sollte sich das bald ändern: »Ausschüttungen an Mitarbeiter könnte man etwa steuerlich so behandeln wie Ausschüttungen an Gesellschafter.«

Private Vorsorge forcieren

In direktem Zusammenhang mit Mitarbeiterbeteiligung steht für Kopf das Thema »Pensionen«. Man könnte zum Beispiel die Transferierung der Ausschüttungen in private Vorsorgemodelle begünstigen, schlägt er vor. Das sei zwar derzeit nicht gerade populär. Aber nur deswegen, weil viele Formen der Kapitalanlagen »aberwitzig und skurril« waren, glaubt der ÖVPLer. Im Zuge der Finanzkrise seien die »Produkte, die kein Mensch mehr verstanden hat«, dann einfach zusammengekracht. Wenn sich die Märkte beruhigt haben, sollte man wieder über Anreize für private Vorsorge reden, so Kopf.

(om, derStandard.at, 20.1.2009)

Der nächste Vortrag im Rahmen des HR-Circle findet am 19. März statt. Hanspeter Liechti (mental guide GmbH, Basel) spricht über »Selbstcoaching im Business«.

www.hrcircle.at

Eigentümerwechsel bei CATRO

Mitte Dezember 2008 hat Mag. Martin Röhner die CATRO Personalsuche und -auswahl GmbH mit all ihren Töchtern im In- und Ausland von Dr. Christoph Ulmer übernommen. Der neue Eigentümer wird den von Christoph Ulmer im letzten Jahr fortgesetzten Expansionskurs sowie die Etablierung einer Reihe von Produkten und Dienstleistungen weiter vorantreiben. Röhner gründete vor 10 Jahren das österreichische Trainings- und Consultingunternehmen die Berater® Unternehmensberatungs GmbH. »Durch die Übernahme von CATRO ergeben sich Synergien, die für beide Unternehmen positiv genutzt werden können«, erklärt Röhner. »Im Hinblick auf die Zukunft ist mein wichtigstes Anliegen aber die Kontinuität.«

www.dieberater.com

Weiterbildungsakademie Österreich

Mag. Gudrun Breyer, 33, verstärkt seit Kurzem das Beratungsteam der Weiterbildungsakademie Österreich, wba. Die wba zertifiziert die Kompetenzen von Erwachsenenbildnern nach definierten Qualitätsstandards und gilt als das europäische Pioniermodell zur Professionalisierung der Erwachsenenbildung. Gudrun Breyer ist in ihrer neuen Funktion für die Betreuung der Studierenden, die Überprüfung der eingereichten Kompetenzen sowie die Organisation der dreitägigen Zertifizierungswerkstatt, verantwortlich. Aktuell bereitet sie den Tag der offenen Tür am 18. 2. vor, bei dem die wba ihr Angebot allen Interessierten direkt vor Ort in ihrem Wiener Büro präsentiert.

www.wba.or.at

Zwei neue Seminare von Spreng Training

Zwei neue Seminare von Spreng Training werden unter dem Motto »Nicht für den Job lernen wir sondern für das Leben« angeboten.

Das Trainerpaar Katharina und Karl Michael Spreng veranstaltet ab Mai im Seminarhotel Retter das Seminar »Führungskompetenz für Job und Privatleben« für all jene, die sowohl beruflich als auch privat ihren Umgang mit Menschen verbessern wollen. Karl Michael Spreng: »Dieses Seminar trainiert Führungskompetenz für Job und Privatleben, denn jede Führungssituation hat zwei Gesichter – ein privates und ein berufliches! Es ist passend für Menschen, die ihren Führungsstil weiterentwickeln wollen, um ein wertschätzendes Miteinander in allen Bereichen zu erreichen und die lernen wollen, wie sie in besonders kritischen Situationen auf die Akzeptanz der eigenen Autorität vertrauen können.«

Termin: 08.5. – 10.5.2009 + Follow-up 19.6. – 21.6.2009
Außerdem leiten die beiden den Workshop »Beziehung ist wie die Sonne« für Paare – egal in welcher Form von Partnerschaft – die Konflikte in der Beziehung wertschätzend lösen wollen, ihre Beziehung pflegen und ihre gemeinsame glückliche Zukunft sichern wollen. Termin: 22.5. – 24.5.2009

Termin: 08.5. – 10.5.2009 + Follow-up 19.6. – 21.6.2009

Außerdem leiten die beiden den Workshop »Beziehung ist wie die Sonne« für Paare – egal in welcher Form von Partnerschaft – die Konflikte in der Beziehung wertschätzend lösen wollen, ihre Beziehung pflegen und ihre gemeinsame glückliche Zukunft sichern wollen. Termin: 22.5. – 24.5.2009



www.spreng-training.at

Team- und Konfliktcoaching

Führungskräfte, Coachs und Berater, die mit Teams arbeiten und mehr über Team-Entwicklung und Team-Prozesse erfahren wollen, sind die Zielgruppen des Trainings »Team- und Konfliktcoaching«, das von 26.2. bis 1.3.2009 in Wien stattfindet. Veranstalterin Corinna Ladinig, Geschäftsführerin der CTC-Academy, hält das Seminar im Rahmen des fünfteiligen Coachinglehrgangs »Integratives Coaching«, in dem jedes Modul auch einzeln buchbar ist. Corinna Ladinig: »Mit dem Lehrgang »Integratives Coaching« habe ich mit dem Berliner Gründer und Leiter des Metaforums Bernd Isert eine Kooperation abgeschlossen, die dessen Coachingansatz auch österreichischen Teilnehmern näherbringt. Das erste und letzte Modul findet jeweils in Berlin statt. Bernd Isert selbst ist wieder am 30. und 31. 10. 2009 in Wien.«



www.ctc-academy.at

Jahresdialog Arbeitsrecht, neue Seminarreihe

Am 19. und 20.3.2009 findet im WIFI Management Forum der Jahresdialog Arbeitsrecht zum dritten Mal statt. Personalisten und Arbeitsrechtsexperten können sich über folgende Inhalte informieren: Aktualisierung bei Arbeitsverträgen, Haftungsfragen für Dienstnehmer und Dienstgeber, Privatnutzung von Betriebsmitteln (PC, Internet, Telefon), das Ende des Werkvertrages bzw. des freien Dienstvertrages?, aktuelle Gesetzesvorhaben, der ältere Arbeitnehmer, aktuelle Entscheidungen im Arbeitsrecht. Der fachliche Leiter Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal (Foto) führt durch das Programm. Arbeitsrechtsexperten wie Franz Schrank, Wolfgang Brodil u.v.a.m. sind auch dabei.



Krise: So sanieren Sie richtig

»Bei den Insolvenzen zeichnet sich bereits ein Anstieg um bis zu 30 Prozent ab!«, weiß Mag. Sandra Reich, Leiterin des WIFI Management Forum. »Für Betroffene und jene, die sich für den Ernstfall wappnen möchten, haben wir daher die neue Seminarreihe »Rechtsfragen in der Unternehmenskrise« ins Leben gerufen, die vom 5. bis 13.3. im WIFI Management Forum stattfindet. In fünf praxisorientierten Modulen geht es darum, wie eine Insolvenz vermieden werden kann, worauf es beim Einsatz von Sanierungsinstrumenten ankommt, welche rechtlichen und steuerlichen Aspekte zu beachten sind und wie im Team Akzeptanz für Veränderung entsteht.« Rechtsexperten und Unternehmensberater beantworten Fragen. Die Module können auch einzeln gebucht werden.

www.wifi.at/managementforum

ECTS-Kreditpunkte bei Ausbildungen von ProWeg

Durch eine Kooperation mit der Fachhochschule Deggendorf können in Zukunft bei Ausbildungslehrgängen von ProWeg ECTS-Kreditpunkte erworben werden. Diese sind auf verschiedene Master-Ausbildungen für Führungs-, Beratungs- und Kompetenzfächer bei Fachhochschulen anrechenbar. Dazu Geschäftsführer Hans-Georg Hauser: »Durch diese neue Kooperation wird das bisherige Angebot von ProWeg auf ideale Weise ergänzt. Die professionelle Berufsbegleitung, die die Ausbildungsgänge schon bisher waren, kann jetzt auch für ein Studium verwendet werden. Die »Umrechnung« kann bis zu 20 ECTS bringen.« Damit hat ProWeg einen neuen Weg in der Ausbildungsszene eröffnet: Praxisbezogene, berufsbegleitende Ausbildung kann bei einem außeruniversitären Institut auf ein akademisches Studium angerechnet werden. Möglich wurde das durch eine Kooperation von ProWeg, der FH Deggendorf und den beiden transaktionsanalytischen Gesellschaften Deutschlands und Österreichs.



www.proweg.at

Reihe1: Trainingserfolge sichern

... woran werden Sie 2010 merken, dass Sie heuer eine gute Entscheidung bei der Auswahl Ihrer Trainings und Coachings getroffen haben?

... wie sichern Sie schon jetzt Ihre Erfolgskriterien und vermeiden damit eventuelle Stolpersteine?

Vereinbaren Sie jetzt Ihr Gespräch, Ihr Werkzeug – mit dem Reihe1-GF Mag. G. Wiesbauer. Ihr Nutzen: Klarheit, Zielorientierung, Handlungsoptionen.

Im Training erhalten Sie sofort einsetzbare Werkzeuge: praktisch, wirkungsvoll, immer dabei. Sie verändern damit: Einstellung, Motivation, Erfolg.



Reihe1 ist die Nummer1 in Führungs- & Verkaufstrainings in Echtzeit und Echtsituation.

Anmeldung: office@reihe1.at Tel: 0699/11 58 63 05
Trainings & Coachings die Sie nach vorne bringen.
www.reihe1.at ... und wo werden Sie sein?



Verband der
Management-
und Marketing-
trainerInnen

www.reihe1.at

office@vmmt.at
www.vmmt.at

Conference Center Laxenburg: Umbau fertig

Norbert Lederer ist seit März 2005 Operations Manager im Palais Niederösterreich und Conference Center Laxenburg.

Nun ist es ihm gelungen, den Umbau und die Renovierungen im Conference Center Laxenburg erfolgreich zu beenden. »In der vorgeschriebenen Zeit«, ist der 32-jährige Kärntner stolz. Lederer blickt auf eine jahrelange Erfahrung im Veranstaltungs- und Tourismusbereich zurück: Er war zuvor unter anderem Reservierungsleiter im Austria Trend Eventhotel Pyramide und sammelte im ehemaligen Hotel Crowne Plaza Vienna ausreichend Banketterfahrung. Neben den operativen Agenden ist er als stellvertretender Geschäftsführer natürlich auch Ansprechpartner für Kunden und Partner des Palais Niederösterreich und natürlich im Conference Center Laxenburg. In Bezug auf Veranstaltungen liegt sein Schwerpunkt bei Conventions, Messen und Tagungen.



www.conference-laxenburg.at
www.palais-niederoesterreich.at

Quality Austria Forum

Am 5.3.2009 lädt die Quality Austria Kunden und Partner ins Hotel Renaissance in Salzburg. Der schon traditionelle »Qualitätstag« wurde zum 15. Geburtstag umbenannt und heißt ab nun »Quality Austria Forum«. Experten (u. a. Mag. Alois Czipin, Czipin Consulting GmbH, Samuel Neuhauser, Hirschmann Automotive), präsentieren die neuesten Erkenntnisse, wertvolle Lösungen und Trends aus der Welt der Normen und Standards.

www.qualityaustria.com

Best of Handels-Check

Bereits das dritte Jahr in Folge präsentiert Marketagent.com, Österreichs Online Markt- und Meinungsforschungsinstitut, mit »Best of Handels-Check« die erfolgreichsten österreichischen Handelsunternehmen des Jahres. Im Rahmen einer groß angelegten Studienserie hat Marketagent.com im Monatsabstand jeweils eine andere Einzelhandelsbranche untersucht. Dazu wurden die wichtigsten Marktteilnehmer jeder Branche, in Summe 145 Unternehmen, an Hand von 36 Kriterien beurteilt.

Nun liegen die kumulierten Werte der einzelnen Branchen über in Summe 12030 durchgeführte Interviews vor, die die Top-Handelsunternehmen von 2008 offen legen. Ergebnis: Sympathieträger des Jahres 2008 ist Bipa, Hofer bietet innerhalb der österreichischen Handelsbranche das beste Preis-Leistungsverhältnis, Ikea ist Innovationsführer und Tchibo/Eduscho hat das freundlichste Personal. Jahres-Sieger beim Wohlfühl-Index ist Thalia und beim Smart-Shopper-Index führen Hofer und KIK.

Marketagent.com

Neuer Lehrgang »Interkulturelle Kompetenz«

Elisabeth und Peter Jelinek von der Jelinek Akademie konzipieren jedes Jahr ein neues Lernangebot. Nachdem 2008 der Pilotlehrgang »Psychologische Kompetenz im Umgang mit Menschen« sehr erfolgreich anlief (nächster Start 16.4.09), beginnt am 16.3. der neue Lehrgang »Interkulturelle Kompetenz«. Trainerin Andrea Klimt (Foto) vermittelt Kenntnisse und Fähigkeiten, über den eigenen kulturellen Hintergrund zum Nutzen von Verschiedenheit zu gelangen, Diversität als Ressource statt als Hindernis zu erleben. Ebenfalls neu ist die Berufsausbildung »Lebens- und Sozialberatung« mit Schwerpunkt Business Coaching. Info-Abende dazu gibt es am 18.2. und 3.3., 18.00 Uhr.



www.jelinek-akademie.at

Dale Carnegie lädt zu Info-Abenden

Trainingsanbieter Dale Carnegie Austria (DCA) bietet im Februar und März Infoabende in Wien und Graz zu den Bereichen »Kommunikation und Menschenführung«. Die Trainings werden in Wien, Oberösterreich und der Steiermark stattfinden. DCA-Geschäftsführer DI Dr. Clemens Widhalm zu den Zielen: »Die Teilnehmer erhalten einen raschen Überblick über die Ziele und Methoden im Dale Carnegie Kurs Kommunikation und Menschenführung.«

Termine: 11.2.2009 und 23.2.2009, 18.00 – 19.30, InterCity Hotel Wien. 3.3.2009: Hotel Novapark, Graz. Im Anschluss an die Infoabende stehen DCA-Trainer für individuelle Fragen zur Verfügung.

www.dale-carnegie.at/info

Neues Seminarprogramm von Daniela Zeller

Daniela Zeller, die bekannte Stimme aus dem Ö3 Wecker, gibt ab März 2009 ihr Know-how zu den Themen Reden, Bewegen und Wirken in Form von Praxis-Seminaren weiter. »So werden Sie gehört« heißt mein neues Seminarprogramm. Ziel ist es, dass die Teilnehmer alles über den Umgang mit Lampenfieber lernen, sich perfekt auf ihren nächsten Vortrag vorbereiten und ihre eigenen Stärken kennen- und einsetzen können«, sagt Daniela Zeller. Sie beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit dem Thema Kommunikation und arbeitet als Moderatorin, diplomierte Sprecherin und Trainerin für Kommunikation.



Termine: 12. – 13.5.09 und 4. – 5.6.09 in Wien

www.danielazeller.com